

# NOTHILFE - Ihre Sachspende für die Menschen in der Ukraine!

## Alles, was Menschen zum Leben brauchen

- warme Bekleidung, Schuhe, Unterwäsche
- Matratzen, Schlafsäcke, Isomatten, Decken, Bezüge
- haltbare Lebensmittel (3 Monate), Wasserkanister
- stabile Stühle, Betten, Regale, Tische
- Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampen, Powerbank
- Treibstoffkanister, Notstromaggregate
- Für Evakuierungshelfer: Kugelsichere und Splitter-schutzwesten, Schutzhelme
- Toilettenpapier, Damenhygieneartikel, Seife, Duschgel, Haarwäsche, Zahnbürsten, -pasta

## Für Kranke und ihre Pflege

- Inkontinenzmaterial (Windeln), Unterlagen
- Pflegebetten, Roll- und Toilettenstühle
- Rollatoren, Unterarmstützen, Brillen
- Schieber, Urinenten, Pflegehilfen, Feuchttücher
- Schmerzmittel, Verbandmaterial, Gummihandschuhe, alles zum Blutstillen
- Bettwäsche, Handtücher, Waschmittel

## Für Kinder und Jugendliche

- Kleidung und Schuhe
- Kinderbetten, -wagen, -stühlchen
- Spielzeug, Schul-, Mal- und Bastelmaterialien
- Musikinstrumente, Schulmappen
- Sportgeräte, Fahrräder

## Alles zur Selbsthilfe

- Näh- und Handarbeitsmaterialien aller Art
- Näh-, Strick- und Waschmaschinen
- Werkzeug, Maschinen für Bau, Tischlerei etc.
- Büroeinrichtung und -materialien
- Computer (ab Windows7 tauglich)

Alle Dinge müssen sauber und in gebrauchsfähigem Zustand sein. Außerdem Tüten und Bananenkartons zum Verpacken. **Aktuelle Liste** - siehe unsere Webseite.

Paketadresse:  
**Ukraine-Hilfe Lobetal**  
**Bodelschwingstraße 5**  
**16321 Bernau b. Berlin**

Annahmezeiten vor Ort:  
Mo. – Fr. 8-16 Uhr  
Mittwoch 8-18 Uhr  
1. Samstag 10-14 Uhr  
Updates auf facebook

Seit 1994 sind wir im Einsatz für die Menschen in der Ukraine. Mehr als 35 Partnereinrichtungen, Kirchengemeinden, Kommunen und Sozialstationen werden durch uns unterstützt und mit Sachspenden versorgt.



Unsere Sammeltätigkeit (über 350 Tonnen jährlich), das Sortieren, Verpacken, Beschriften, die Transportvorbereitungen, der Kontakt zu den Partnern in der Ukraine und auch der Kontakt zu unseren Unterstützern wird von einem Team aus vielen ehrenamtlichen Helfern und einigen hauptamtlichen Mitarbeitenden getragen. Wir freuen uns über jede (auch neue) Hand, die helfend mit anpacken mag. Gerne könnt Ihr / können Sie vorbeikommen.

## Kontakt:

**cura hominum e.V. - Ukraine-Hilfe Lobetal**  
OT Lobetal  
Bodelschwingstr. 5  
16321 Bernau bei Berlin

Tel: 03338 / 66 461  
ukrainehilfe@gmx.de; mail@ukrainehilfe.de  
www.ukrainehilfe.de

  @ukrainehilfelobetal

## Spendenkonto:

IBAN: DE17 3506 0190 0808 0808 00  
BIC: GENO DE D1 DKD, Bank: KD-Bank eG  
Inhaber: cura hominum e.V.

 **PayPal-Spende** an: cura-hominum@cidnet.de

Vorstand:  
Elisabeth Kunze, Jürgen Kumm, Hartwin Schulz

[www.ukrainehilfe.de](http://www.ukrainehilfe.de)

**Diakonie**  
STARK FÜR ANDERE



## Ihre Spende hilft Menschen in Not

Sachspenden und Geldspenden  
für flüchtende und notleidende  
Menschen in der Ukraine



**UKRAINE-Hilfe**  
**Lobetal**

Seit 28 Jahren für Menschen in Not

Jede Stunde, jeden Tag, jede Woche, jeden Monat - die Not der Menschen in der Ukraine hält an und ist seit Kriegsbeginn unermesslich groß.

### Gemeinsam mit Partnern vor Ort

Verschiedene Kirchen, Gemeinden und Wohltätigkeitsorganisationen in vielen Städten der Ukraine sind unsere Projektpartner. Sie verteilen mit ihren Helfern unsere Hilfsgüter in Städten und Dörfern an:

- Menschen an der Frontlinie, Menschen in umkämpften Ortschaften, Menschen in befreiten Gebieten
- Menschen auf der Flucht
- Geflüchtete Menschen, die im Westen des Landes Zuflucht finden und neu beginnen
- Opfer des Krieges wie Witwen und Waisen, Verletzte und Versehrte
- alte, alleinstehende Menschen, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten
- Suppenküchen
- Krankenhäuser und Sozialfürsorgestellen

Auch **JETZT** gehen unsere Transporte und Hilfsgütersendungen direkt in die Ukraine!



Mitte November: Kurz vor Abfahrt in die Ukraine füllt eine Helferin die letzten Leeräume mit Hilfsgütern.

Alle Spenden und Hilfsgüter helfen erst, wenn sie in der Ukraine angekommen sind. Dort, wo sie besonders nötig gebraucht werden.

**Bitte spenden Sie, um die steigenden Transportkosten zu finanzieren.**

**Jede Spende hilft!**

## NOTHILFE direkt - Ihre Geldspende hilft den Menschen in der Ukraine unmittelbar!

### ...für Lebensmittelhilfe

Der Krieg bringt millionenfach unbeschreibliche Not. Viele Menschen haben kein Zuhause und kein Einkommen mehr. Besonders hart trifft es alte Menschen, Kranke, kinderreiche Familien und Menschen mit Behinderungen. Sie brauchen Unterstützung für das tägliche Brot!



Endlich - die leeren Hände gefüllt mit Lebensmittelspenden.

### ...für Akuthilfe

Im Krieg, und ganz sicher auch danach, gibt es immer wieder besondere Nöte und Herausforderungen. Menschen müssen evakuiert werden, Fahrzeuge brauchen Wartung, Reparaturen oder Ersatz, Medikamente werden dringend benötigt, Mittel zur Wasseraufbereitung, Werkzeuge zum Aufräumen und zum Wiederaufbau.

### ...für medizinische Hilfe

Allerorten brauchen Menschen medizinische Versorgung. Hinzu kommt viel Not durch die Schrecken und Verletzungen. Denn auch Krankenhäuser werden beschossen. Jede gute Hilfe wird dringend benötigt – Krankenhauseinrichtung, Pflegematerialien, Rehabilitationsbedarf, usw.



Hilfsgüter für das Krankenhaus Malin (Nordwestukraine)

### ...für Starthilfe

An einem neuen Ort ganz von vorn beginnen. Noch gibt es kein Bett, kein Geschirr, keine Bekleidung, keine Wäsche, nichts. NOTwendiges wird gebraucht. Dinge zur Selbsthilfe, wie Werkzeuge, Nähmaschinen.

Das Ehepaar musste sein Zuhause verlassen. Sie sind vor dem Krieg geflohen und konnten an einem sicheren Ort ein vorübergehendes Quartier beziehen. Jetzt erwarten sie ihren Familienzuwachs. Mit einem kleinen Koffer sind sie kurzfristig aus ihrer Wohnung raus und wussten nicht, was als nächstes passieren würde. Das neugeborene Kind braucht viele Dinge, die sie nun nicht dabei haben. Eine kleine Badewanne und Babywindeln aus Spenden brachten etwas Freude in ihre Gesichter. Sie sind sehr dankbar und berührt über die ihnen entgegengebrachte Sorge.



Tausende Lebensmittelpakete sind in den letzten Monaten in die Krisengebiete gegangen.